

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **6/7 (1877)**

Heft 8

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

EISENBAHN CHEMIN DE FER

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR BAU- UND VERKEHRSWESEN

Bd. VI.

ZÜRICH, den 23. Februar 1877.

N^o 8.

„Die Eisenbahn“ erscheint jeden Freitag. — Correspondenzen sind an die Redaction, Journal-Reclamationen an die Verleger zu adressiren.

Abonnement — Schweiz: Fr. 10. — halbjährlich franco durch die ganze Schweiz. Man abonnirt bei allen Postämtern u. Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich.

Ausland: Fr. 12. 50 = 10 Mark halbjährlich. Man abonnirt bei allen Postämtern und Buchhandlungen des deutsch-österreichisch. Postvereins, für die übrigen Länder in allen Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen-Preise. — Preis der viergespaltenen Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupt-Titel-Seite 50 Cts. = 40 Pf.

Le „Chemin de fer“ paraît tous les vendredis. — Pour correspondances on est prié de s'adresser à la Rédaction, pour réclamations etc. aux éditeurs du journal.

Abonnement. — Suisse: fr. 10 — pour 6 mois franco par toute la Suisse. On s'abonne à tous les bureaux de poste suisse, chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. in Zürich.

Etranger: fr. 12. 50 pour 6 mois. On s'abonne pour l'Allemagne et l'Autriche chez tous les libraires ou auprès des bureaux de poste, pour les autres pays chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Prix du numéro 1 Fr.

Prix des annonces, pour la petite ligne 30 Cent. = 25 Pf. La petite ligne sur la première page. 50 Cent. = 40 Pf.

Höchst prämiirt in Philadelphia und in Birmingham 1876.

Rider's patent.
Heissluftmaschine

für
Gewerbe-Kraftbetrieb
und für
Wasserversorgung.
Billigster Motor in Anschaffung
und Betrieb.

Formsteinpressen

für Sand-, Cement- u. Schlackensteine
in jeder Höhe täglicher
Production.

Plattenpressen

für Cementplatten, Fliesen u. s. w.
Prospecte gratis. (1742)
Dr. BERNHARDI & CO., Eilenburg,
Provinz Sachsen.

Zu verkaufen:

Eine Ziegel- und Cementbaustein-
presse mit rotirendem Tisch für
Dampftrieb, construiert von Herren.
Boulet freres jeunes in Paris.

Frankirte Anfragen sub Chiffre
P. E. 848 an (H848Z)

Haasenstein & Vogler in Zürich.

Ein practisch und theoretisch
gebildeter Architect sucht Stellung
auf einem Baubureau oder als Bau-
führer. Offerten sub Chiffre O 1745 F
befördert die Annoncen-Expedition von
Orell Füssli & Co. in Zürich.

(1745)

Soeben erschien:

Wehrmann, Reisestudien üb.
Anlage und Einrichtungen der
englischen Eisenbahnen, insbe-
sondere über die Organisation
des Güterverkehrs und des
Tarifwesens. Fr. 4.

ORELL FÜSSLI & CO.
in Zürich

Gauthier, 202, rue Saint-Maur,
Paris

FABRIQUE SPÉCIALE
DE (1567)

BOULONS, Rivets, ECROUS

Brides, Pièces de Mécanique
Dépôt à Genève, chez M. A. Masi,
6 et 8, rue Gevray.



Firmenstempel von Fr. 6. an.
Büchsen mit Stempelfarbe und
Kissen von Fr. 4 an.

Firmenstempel mit beweglichem
Datum oder Nummern
von Fr. 20 an.

Firmenschilder in Zink von
Fr. 20 an.

Stempel zum Zeichnen der
Linge von 3 Fr. an.

Schriftmodelle für Eisengies-
ereien.

Giro-Stempel für Wechsel von
Fr. 8 an.

Für

Baumeister.

Ein Jüngling von 19 Jahren mit
guter technischer Schulbildung und
von guter Familie wünscht sich als
Bau-Polier auszubilden und würde
mit geringen Ansprüchen gerne bei
einem mit Bauten betrauten Baumei-
ster oder Ingenieur eintreten. Gute
Referenzen stehen zu Diensten. Nach-
fragen von 1 bis 2 Uhr Mittags im
Restaurant Laubi bei der obern Sihl-
brücke; wo auch nähere Auskunft er-
theilt wird. (1744)

Wasserkräfte

von 10, 20 und 40 Pferdekräf-
ten constantem Nutzeffect in
schönster, ebener Lage, in der
Nähe eines Bahnhofes sind unter
günstigen Bedingungen zu ver-
kaufen. Nähere Auskunft wird
vermittelt unter Chiffre O1746F
durch die Annoncen-Expedition
von Orell Füssli & Comp. in
Zürich. (1746)

GANZ & COMP.

Eisengiesserei und Maschinen-
Fabriks-Actien-Gesellschaft
in Ofen und Ratibor.
Hartguss-Räder und Herzstücke,
Eisenbahn-Oberbau- und Hochbau-
Eisenbestandtheile, mechanische
Ausrüstungen, Rohguss und Ma-
schinenarbeiten. Walzenstühle und
Mühlenbestandtheile. (1681)



Jean Corti & Co.

früher in Firma
Corti & Berlinger.

Baugeschäft

in
Winterthur

Bureau zur Glocke.

Specialität

in Erstellung von Dampfkamin-
en, Kesseleinmauerungen und
Maschinenfundamente, Gasome-
tergruben, Reservoirs, Ofenbau-
ten für Ziegeleien etc., Wuhrun-
gen, Betons, Wasserleitungen,
Backstein- und Cementarbeiten
jeder Art. (1693)

Für Eisenbahnbau.

Mörtelmaschinen. (1895)

J. JORDAN SOHN

Casernestrasse 54, Darmstadt.

Mertens & Möbes

Berlin SW. Wasserthorstrasse 32.
**Bronce- und Messingwaren-
Fabrik.**
Kunst- und Metall-Giesserei
empfehlen sich zur Lieferung ihres
Specialartikels
**Thüren- u. Fensterbeschlags-
Garnituren**

in Messing, Rothguss, den versch. Bron-
cen, Vernickelung, Versilb-, Vergoldg.,
Horn u. Elfenbein, in reichster Modell-
Auswahl, bei Stellung billigster Preise
u. Zusicherung reellster Bedienung. Un-
sere Giesserei empfehlen wir zur An-
fertigung von Guss f. Kunst, Architectur
und gewerbliche Zwecke jeder Art.
Musterbücher und Preiscurante gratis
und franco. (1715)

Feilen u. Werkzeuge

liefert unter Garantie von jedem Stück
prompt und billigt die (1707)
Feilenfabrik und Dampfschleiferei von

Otto Artois

Bruckwede (Bahnhof) Westfalen.
Agenten gegen hohe Provision gesucht.

Ein (1692)

Bautechniker

24 Jahre alt, unverheirathet,
der nebst deutsch, auch italia-
nisch und französisch correct
schreibt und spricht, einigerm-
massen auch englisch, sucht
eine Stelle als Zeichner, Bau-
führer, oder Buchhalter.

Auskunft ertheilt die Annon-
cen-Expedition von

Orell Füssli & Co.

in Zürich.

**Electrische Allarm-
Thermometer**

empfeht (1734)

Emil Sünderhauf

Mechanicus und Opticus in Ulm.

Eine

Wasserkraft

von über 35 Pferdekräften, mit
Bauplätzen, in holzreicher Ge-
gend im Gotthardbahn-Gebiete,
kann unter billigen Bedingun-
gen angewiesen werden. Aus-
kunft ertheilt die Annoncen-
Expedition von (1738)

Orell Füssli & Co.

in Zürich

Marktgasse, 14.

Zu verkaufen:

Eine horizontale (1739)

Dampfmaschine

von 15—20 Pferden mit variabler Ex-
pansion und Condensation in ganz
gutem Zustande noch circa 14 Tage
im Betrieb; sehr billig in der
Spinnerei Aadorf.

Doctor — Diplome jeder Facultät
— werden leicht u. billig ver-
mittelt. Adr. Medicus, 14, Rog-
yal Square, Jersey, En gland. (H42896)